

Wien, am Donnerstag, den 25. April 1929

.....

Neue städtische Wohnhausbauten und Siedlungsanlagen. Der Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen hat kürzlich wieder eine Reihe von Neubauten beschlossen. Architekt Fritz Reich hat die Pläne für einen Wohnhausbau auf dem Puchsbaumplatz entworfen. Der Bau soll zehn Wohnungen enthalten. In der Wohlmuthstrasse wird nach den Plänen der Magistratsabteilung 22 ein Wohnhausbau mit 32 Wohnungen aufgeführt. Architekt Fritz Rosenbaum hat den Entwurf für eine Wohnhausanlage in der Christian Buchergasse vorgelegt, in der 16 Wohnungen vorgesehen sind. Eine bedeutende Erweiterung erfährt die Siedlungsanlage Kagran-Freihof. Dort werden 139 Siedlungshäuser in zwei Typen errichtet. Eine Haustype hat 40 Quadratmeter verbaute Fläche, bei der anderen werden 33 Quadratmeter verbaut. Das Siedlungshaus samt dem zugehörigen Vor- und Hausgarten hat ungefähr 120 Quadratmeter Grundfläche. Die Gesamtbaukosten dieser Neuanlagen betragen voraussichtlich gegen drei Millionen Schilling.

.....

Internationale Gesellschaft der Damenfriseure. Diese Woche hält die Internationale Gesellschaft der Damenfriseure ihren fünften Kongress in Wien ab. Zu Ehren der Kongressteilnehmer veranstaltete gestern abends die Stadt Wien im Festsaal des Neuen Rathauses einen Empfang. An diesen nahmen unter anderen die Landtagspräsidenten Dr. Danneberg, Hellmann und Zimmerl, die Vizebürgermeister Emmerling und Hoss, Landeshauptmann a. D. Sever, die amtsführenden Stadträte Richter und Speiser, Stadtschulratpräsident Glöckel, Stadtrat Rummelhardt und Präsident Domes der Arbeiterkammer teil. Für die Gäste sprachen Präsident Seilaz (Zürich), Boudou (Paris), Paillart (London) und Müller (Hamburg). Bürgermeister Seitz hiess die Gäste herzlich willkommen. Wien dankt Ihnen, dass Sie Ihren Kongress in seinen Mauern abhalten. Die Stadt Wien ist eine echt internationale Stadt und ihre Bevölkerung freut sich immer wieder, wenn Fremde kommen und sich in Wien wohl fühlen. Wir hoffen, dass Sie Wien in freundlicher Erinnerung behalten werden.

.....

Auszeichnung von Fürsorgeräten. Der Gemeinderatsausschuss für Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten hat am Mittwoch beschlossen, den Fürsorgeräten Josef Zuleger, Leopold Gröber, Josef Kalous, Franz Junghofer, Anton Fiedler und Josef Harthan in Anerkennung ihres mehr als 25jährigen verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege den Ehrenring der Stadt Wien zu verleihen. Gröber ist seit 1887, Kalous seit 1896, Zuleger seit 1899, Junghofer seit 1903, Fiedler und Harthan seit 1895 im Fürsorgewesen tätig.

.....